

Ansprechpartner:

Johannes Böhnke
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Abt. Jugend und Familie
Georgstr. 7
50676 Köln
Tel: 0221-2010-286
E-Mail: Johannes.Boehnke@caritasnet.de

Gertrud Ganser
Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Erwachseneneseelsorge
Referat Ehe- und Familienpastoral
Marzellenstraße 32
50668 Köln
Tel: 0221-1642-1129
E-Mail: Gertrud.Ganser@erzbistum-koeln.de

Astrid Gilles-Bacciu
Erzbischöfliches Generalvikariat
Abt. Bildung und Dialog
Ref. Erwachsenen – und Familienbildung
Tel. 0221-1642-1684
E-Mail: Astrid.Gilles-Bacciu@erzbistum-koeln.de

Anmeldung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte schriftlich direkt an den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. z. Hd. Frau Gisela Krämer
Tel: 0221-2010-113
E-Mail: gisela.kraemer@caritasnet.de
oder Anmeldung per Internet:
www.fortbildung-caritasnet.de (Bereich Jugend und Familie)

Zugangsvoraussetzungen:

- Pädagogische oder psychologische Grundausbildung
- Erfahrung in der Gruppenleitung
- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung
- Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können.

Ziel:

Die Teilnehmer der Fortbildung werden befähigt Kurse „Kinder im Blick“ vor Ort durchzuführen. Es ist möglich die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen - dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehendenarbeit, in Familienzentren usw. erfolgen. Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet. Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehendenarbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter www.kinderimblick.de.

Konzeptentwicklung und Arbeitshilfen:



in Kooperation mit

Familiennotruf München



Diözesan-
Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.



Bildungswerk
der Erzdiözese Köln

ERZBISTUM KÖLN
EHE UND FAMILIE

„Kinder im Blick“

Eine Fortbildung
zur Gruppenleitung
für Kurse mit Eltern
in Trennung und Scheidung
2016



Inhalte und Ziele:

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin „Eltern bleiben Eltern“ – und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen. Daher ist es wichtig dass die Eltern lernen die Perspektive des Kindes einzunehmen und Elternrollen von daher zu gestalten.

Der Kurs wurde in Zusammenarbeit von „Familiennotruf München“ und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen.

Das Trainingskonzept wird mit den Inhalten und Methoden vorgestellt und eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes vor Ort ist es notwendig, dass es ein Trainertandem (Mann & Frau) gibt.

Inhalte:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Bedürfnisse des Kindes beachten;
- Beziehung zum Kind pflegen;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektiver mit dem anderen Elternteil kommunizieren sowie
- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

Weitere Informationen: www.kinderimblick.de

Hinweis:

Die Veranstaltung ist konzipiert als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen. Der 1. Kurs findet statt vom 24.-26. Februar 2016. Das zweite Seminar findet vom 11.-13. Mai 2016 statt. Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich. Diese Fortbildung wird gemeinsam mit dem Referat Ehe- und Familienpastoral und der Abteilung Bildung und Dialog im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeboten.

Material

Fallbeispiele (bringen die Teilnehmer mit)

Referenten

Katrin Normann
Dipl.-Sozialpädagogin, Paar und Familientherapie, Mediation, Arbeitsschwerpunkt: Beratung von Familien in Trennung und Scheidung, Kindeswohlsicherung bei Familienkrisen, Leitern der Beratungsstelle Familiennotruf München,
www.familien-notruf-muenchen.de

Stefan Holzer
Diplom-Psychologe, Mediator, Systemischer Berater (SG), Trainer „Kinder im Blick“
www.praxisgemeinschaft-familienpsychologie.de

Ort

Diözesan-Caritasverband
Georgstr. 7, 50676 Köln
www.caritasnet.de

Termine:

Mi.,	24. Februar 2016
Do.,	25. Februar 2016
Fr.,	26. Februar 2016
Mi.,	11. Mai 2016
Do.,	12. Mai 2016
Fr.,	13. Mai 2016

Zeit:

Erster Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
Zweiter und dritter Tag: 9:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

16 Personen

Kosten:

€ 440,00 pro Seminarblock (inkl. Verpflegung, Teilnehmerunterlagen / Elternmappen / ohne Unterkunft)

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Erziehungsberatungsstellen, Ehe-Familien- und Lebensberatungsstellen, der Jugendhilfe, sowie Mitarbeitende aus der Ehe- und Familienpastoral, der Alleinerziehendenarbeit und Familienbildung

Anmeldeschluss:

01.01.2016

Weitere Informationen zu unserem Fortbildungsprogramm:

www.fortbildung-caritasnet.de